

Niederschrift
über die 35. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 05.07.2022

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal
17:00 Uhr – 17:40 Uhr

Bürgermeister
Bürgermeister Andreas Dittmann

Ausschussvorsitzender
Helmut Seidler

CDU-Fraktion
Jürgen Borgsdorf

FFZ-Fraktion
Thomas Wenzel

AfD-Fraktion
Winfried Schiller

i. V. für Michael Hesse

Fraktion Die Linke.
Alfred Schildt

SPD-Fraktion
Sebastian Siebert

FDP-Fraktion
Lutz Voßfeldt

UWZ-Fraktion
Nicole Ifferth

Von der Verwaltung
Kerstin Gudella
Philip Mähler
Nico Ruhmer

Protokollantin
Romy Kluge

Nicht anwesend sind:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Christiane Schmidt

entschuldigt

SPD-Fraktion
Silke Schmidt-Dittmann

entschuldigt

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat H. Seidler, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 35. Sitzung des Ausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 anwesenden Stadträten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr P. Mähler beantragt die Änderung der Tagesordnung aus verfahrenstechnischen Gründen bezüglich der Tagesordnungspunkte 6 und 7, d. h. über den Beschluss im TOP 7 – 1. Änderung des FNP für den OT Polenzko muss vor dem Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen B-Plan (TOP 6) abgestimmt werden.

Der Tagesordnung mit der Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 6 und 7 wird seitens der anwesenden Stadträte zugestimmt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 33.1 Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses zum Umlaufbeschluss am 17.05.2022

Die Niederschrift wird bestätigt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 07.06.2022

Die Niederschrift wird bestätigt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Polenzko BV/0521/2022

Herr P. Mähler erläutert noch einmal kurz den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Die HaRo Energie GbR beantragt die Erhöhung des zu produzierenden Biogases. Damit verbunden ist, gemäß Empfehlung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, die Durchführung einer entsprechenden Bauleitplanung und die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Polenzko.

Stadtrat A. Schildt kann sich, entgegen der Aussage im Beschlusstext, daran erinnern, dass der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss am 04.09.2018 den Beschluss aufgrund von Widersprüchen im Ortschaftsrat Polenzko abgelehnt hat. Wie sieht inzwischen die Meinung des Ortschaftsrates aus? Seiner Meinung nach kann der Ausschuss dem nicht zustimmen, wenn der Ortschaftsrat ebenfalls dagegen stimmt.

Er bittet um Prüfung, wie die Stellungnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum jetzigen Zeitpunkt dazu sein würde.

Der Ortschaftsrat Polenzko findet Mitte Juli 2022 statt. Der Ortsbürgermeisterin, Frau Buchmann ist bekannt, dass der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss heute darüber befinden wird.

Die Informationsvorlage aus dem Jahr 2018 liegt Herrn P. Mähler vor. In dieser ist vermerkt, dass der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss das Vorhaben befürwortet. Aus diesem Grund wurde der Passus auch so in den Sachverhalt rein formuliert.

Anmerkung der Verwaltung vom 06.07.2022:

Die Einsicht in die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 04.09.2018 hat ergeben, dass der Ausschuss unter BV/0663/2018 dem Vorhaben mit 9 Ja-Stimmen/1 Enthaltung zugestimmt hat.

Seine Zustimmung zu diesem Vorhaben bekundet Stadtrat J. Borgsdorf, da sich das Vorhaben im Außenbereich befindet.

Auch der Bürgermeister wirbt für die Zustimmung zu diesem Vorhaben schon alleine im Hinblick auf die aktuelle Energiepolitik. Eine Ablehnung der Erhöhung von Biogaskapazitäten wäre nicht nachvollziehbar.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Einleitung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den OT Polenzko gem. Anlage 1.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 7 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Biogasanlage Polenzko" BV/0520/2022

Stadtrat H. Seidler bittet um Information an den Ausschuss über das Abstimmungsergebnis des Ortschaftsrates Polenzko.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2022 „Biogasanlage Polenzko“.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

TOP 9 **Anfragen, Anträge und Anregungen**

Zum Stand des Baulastträgerwechsels hinsichtlich der B 187a zum 01.07.2022 erkundigt sich Stadtrat. S. Siebert.

Bürgermeister

Der Bund hat festgestellt, dass er bei diesem Verfahren seine neue Bundesstraßengesellschaft mit einbeziehen muss. Damit war der genannte Termin 01.07.2022 nicht umsetzbar. Der Wechsel verzögert sich mindestens bis zum Jahreswechsel.

Nach der Unterstützung in Bezug auf die Beantragung von Fördermitteln hinsichtlich des Schlossteiches (Einbau einer Sohlgleite) erkundigt sich Stadtrat A. Schildt. Hat sich in der Zwischenzeit da etwas getan?

Frau K. Gudella

Momentan erfolgt die Entschlammung des Schlossteiches. Über den aktuellen Stand bezüglich der Sohlgleite erkundigt sie sich. Die Beantwortung erfolgt in der Niederschrift über die heutige Sitzung.

Auf eine an Frau U. Schilling vom Grünflächenamt übergebene Überarbeitung der Kostenschätzung mit den aktuellen Preisen verweist Stadtrat L. Voßfeldt in diesem Zusammenhang.

Antwort von der Verwaltung 07.07.2022:

Am 01.11.2021 wurde aufgrund des Ausschreibungsergebnisses 2021 die Kostensteigerung beim Fördermittelgeber in Magdeburg angezeigt. Einer Erhöhung der Fördermittelsumme um mehr als das Doppelte der bewilligten Fördersumme wurde seitens des MWU nicht zugestimmt.

Am 09.11.2021 wurde dem Fördermittelgeber mitgeteilt, dass der Antrag auf Förderung auf Grundlage einer aktualisierten Kostenschätzung aufrechterhalten wird.

Am 30.05.2022 wurde per Mail der Sachstand beim Fördermittelgeber abgefragt. Mitte Juni wurde telefonisch nachgefragt. Es wurde mitgeteilt, dass über die Vergabe der Fördermittel demnächst im Ministerium gesprochen wird. Die Stadt soll noch einmal eine aktualisierte Kostenschätzung einreichen.

Am 22.06.2022 wurde dem Fördermittelgeber die aktuelle Kostenschätzung vom 20.06.2022 zugesendet.

Am 06.07.2022 teilte der Fördermittelgeber auf Nachfrage mit, dass sich die Fördermittelanträge momentan noch in der Bewertung durch die Fachreferate befinden. Mit der Entscheidung über eine mögliche Bewilligung ist voraussichtlich Mitte August zu rechnen.

Zum Thema Wasser äußert der Bürgermeister, dass die Volksstimme darüber berichtete, dass der Ortsbürgermeister Moritz Schwerin die Löschwasserversorgung im Ortsteil Güterglück durch den niedrigen Wasserstand des Teiches am Tiergehege gefährdet sieht. Er betont, dass der Teich am Tiergehege kein Löschwasserteich ist. Dieser Teich wird auch nicht mit Trinkwasser befüllt, wie sich das vielleicht gewünscht wird. Momentan besteht bei allen Gewässern das Problem des Wassermangels aufgrund der Trockenheit.

Auf das Schieben von unbefestigten Straße (Brauereiweg etc.) in den letzten Wochen bezieht sich Stadtrat J. Borgsdorf. Eigentlich sollte eine Straße nach der anderen mit Bitumen versehen werden um zu probieren, ob damit die Haltbarkeit der Befestigung verlängert wird. Am Beispiel von Bone bis Leps (Seitenstreifen) ist ersichtlich, dass das Wasser sehr gut ablaufen kann. Das war eine Maßnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Möglicherweise sind die Kosten zunächst höher, aber es muss nicht andauernd z. B. geschoben werden.

Das Thema Blühwiesen spricht Stadtrat H. Seidler an. Er würde es begrüßen, dass die bereits bestehenden Blühwiesen für die Bürger gekennzeichnet werden, damit diese erfahren was diese Blühwiesen für eine Bewandnis haben.

Ein Vorschlag seinerseits. Da die erste Phase (lt. den von Frau Schilling im Ausschuss vorgestellten Pflegevorschriften Mai/Juni) abgeschlossen ist, müsste seiner Auffassung nach ja schon eine Dokumentation über den Ab-/Verlauf dieser Phase vorliegen. Diese wäre für ihn interessant.

Momentan sind die festgelegten Flächen vom Bauhof noch nicht gemäht worden, so Frau K. Gudella. Der Bauhof hat für diese Flächen einen separaten Auftrag zur Mahd erhalten, d. h., dass die Abrechnung auch separat erfolgt. Danach kann ein Vergleich mit der „normalen Mahd“ erfolgen. Die Verwaltung geht davon aus, dass im Juli/August die Kernstadt mit der Mahd abgeschlossen ist und danach mit den Ortschaften begonnen wird. Dann kann ein Vergleich entsprechend der benötigten Stunden vorgenommen werden. Sie betont in diesem Zusammenhang, dass dabei die jetzt vorhandene Technik im Bauhof mit betrachtet werden muss. Zur Kennzeichnung der jeweiligen Fläche hat die Verwaltung bereits etwas vorbereitet, so Frau K. Gudella. Sie stellt ein Beispiel eines bereits bestellten Aufstellers vor.

Die Anfrage von Stadtrat H. Seidler nach dem Stand der Bildung eines weiteren Fachausschusses des Stadtrates beantwortet der Bürgermeister. Die Zusammensetzung wurde im letzten Stadtrat beschlossen und nun werden die Schreiben an die entsprechenden Verbände zur Benennung eines Vertreters versandt.

Weiter bezieht sich Stadtrat H. Seidler auf die Baumaßnahmen am Kleiner Klosterhof. In diesem Zusammenhang bemängelt er das Nichtvorhandensein eines Beamers, welchen er für jede Ausschusssitzung bereitgestellt haben möchte. Er hat ein Foto von der Mauer gefertigt, welche rechts von der Breite aus kommend in Richtung Stadtmauer verläuft. Der Anblick ist unschön und er hegt nach wie vor die Hoffnung, dass mit dem Ausbau des Gartenweges dieser Bereich aufgewertet wird.

Der öffentliche Teil der heutigen Sitzung wird um 17:22 Uhr beendet.
Daran schließt sich direkt der nichtöffentliche Teil an.

Helmut Seidler
Ausschussvorsitzender

Romy Kluge
Schriftführerin